

Warum ich Christ bin
Herausgegeben von
Walter Jens

Deutscher
Taschenbuch
Verlag

dtv

Inhalt

Vorwort	7
Heinrich Albertz	
Glauben als Erfahrung	17
Sergio Arce-Martinez	
»Ichbinder Weg, die Wahrheit und das Leben«	25
Christian Ba'eta	
Glauben als Hilfe für Machtlose	40
Gerhard Bassarak	
Christliche Existenz in der sozialistischen Gesellschaft.....	57
Herbert Braun	
Die Unentbehrlichkeit christlicher Tradition.....	71
Emerich Coreth	
Christsein aus Herkunft und Berufung	84
Henry Deku	
Die Konkurrenzlosigkeit des Christentums.	100
Walter Dirks	
Erbe-Erfahrung-Reflexion.	130
Danilo Dolci	
Ohne Hoffnung kann man nicht leben.	148
Willehad Paul Eckert	
Gelebte Nächstenliebe.	160

Norbert Greinacher	
Glaube auf Hoffnung	173
Albert Görres	
Glauben-wie geht das?	185
Eberhard Jüngel	
Aus Freude an Gott.....	207
Hans Küng	
Das sogenannte und das wahrhaft Christliche.	216
Kurt Marti	
Herausforderung zum Leben.	239
Johann Baptist Metz	
Zu Lasten der Nichtgefragten?	253
Jürgen Moltmann	
Der Gott, aufn den ich hoffe <u> 264</u>	
Elisabeth Pasewaldt	
Die heilende Kraft des christlichen Glaubens.....	281
Karl Rahner	
Vom Mut zum kirchlichen Christentum.	296
Manfred Rommel	
Vernunft und christliches Sittengesetz.	310
Demosthenes Savramis	
Die Radikalität des christlichen Glaubens.....	321
Dorothee Solle	
Christ bin ich wegen Christus.	339
Kurt Sontheimer	
Warum sollte ich nicht Christ sein?	350
Elisabeth Widmer	
Aus angeborener Friedensliebe.	363
Biobibliographie.	371